



## Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 18/2014

23. Mai 2014

### Inhaltsverzeichnis

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit den sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien vom 22. Mai 2014 Seite 508

### **Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit den sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien Vom 22. Mai 2014**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 34 Abs. 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

#### **Artikel 1 Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit den sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien vom 9. September 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 38/2011, S. 1953), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 23. Juli 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 24/2012, S. 1056), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 wird das Wort „fachbezogene“ gestrichen.
2. § 11 Satz 2 wird gestrichen.
3. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch nachfolgende Anlage 1 (Studienablaufplan) ersetzt.
4. In der Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) werden die Modulbeschreibungen für die Module 4, 5, 6, 7 und 8 durch die in der nachfolgenden Anlage 2 enthaltenen Modulbeschreibungen für die Module 4, 5, 6, 7 und 8 ersetzt.

#### **Artikel 2 Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit den sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien vom 9. September 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 38/2011, S. 1985), geändert durch Artikel 2 der Satzung vom 23. Juli 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 24/2012, S. 1056) wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe „§ 12 Freiversuch“ durch die Angabe „§ 12 (aufgehoben)“ ersetzt.

2. § 12 wird aufgehoben.
3. In § 14 Abs. 3 wird die Angabe „, abgesehen von dem in § 12 geregelten Fall,“ gestrichen.
4. § 15 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:  
„(1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen werden auf Antrag des Studierenden angerechnet, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Die Anrechnung kann versagt werden, wenn mehr als 120 Leistungspunkte oder die Bachelorarbeit angerechnet werden sollen. Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei der Anerkennung und Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz (KMK) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen zu beachten.“
5. § 28 Satz 2 wird gestrichen.

### **Artikel 3**

#### **Neubekanntmachung**

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung sowie der Prüfungsordnung für den Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

### **Artikel 4**

#### **Inkrafttreten und Übergangsregelung**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2014/2015 aufgenommen haben.

Für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden gelten die Studienordnung und die Prüfungsordnung für Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit den sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien vom 9. September 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 38/2011, S. 1953, 1985), geändert durch Artikel 1 und 2 der Satzung vom 23. Juli 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 24/2012, S. 1056) fort.

Hiervon abweichend sind auch für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden die Regelungen des Artikels 2 Nr. 4 der vorliegenden Änderungssatzung mit dem Inkrafttreten dieser Satzung und die Bestimmungen des Artikels 2 Nr. 1, 2 und 3 in der Fassung der vorliegenden Änderungssatzung ab dem Wintersemester 2014/2015 anzuwenden. Für vor dem Wintersemester 2014/2015 vorzeitig abgelegte Prüfungen gelten die Regelungen des § 12 der Prüfungsordnung für den Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit den sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien vom 9. September 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 38/2011, S. 1985), geändert durch Artikel 2 der Satzung vom 23. Juli 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 24/2012, S. 1056) fort.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 14. April 2014 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 14. Mai 2014.

Chemnitz, den 22. Mai 2014

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

Anlage 1: Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
<b>1. Allgemeine Basismodule:</b>										
Modul 1 Schlüsselkompetenzen (VWA)	Techniken des Wissenschaft- lichen Arbeitens 25 AS 8 KS (Ü)									125 AS / 5 LP 44 KS
	Grundlagen der Informations- verarbeitung 50 AS 20 KS (V) PL: Studienklausur			Kommunikation 50 AS 16 KS (Ü) PL: Rhetorikprüfung						
Modul 2 Quantitative Methoden (VWA)	Buchführung 40 AS 8 KS (Ü)	Wirtschafts- statistik 85 AS 24 KS (20V/ 4Ü) PL: Studienklausur								250 AS / 10 LP 72 KS
	Wirtschafts- mathematik 125 AS 40 KS (24V/ 16Ü) PL: Studienklausur									

<p><b>2. Fachspezifische Basismodule:</b>                  Modul 3                  Betriebswirtschaftslehre                  I: Grundlagen und                  Wertschöpfungskette                  (VWA)</p>	<p>Einführung in                  die Betriebs-                  wirtschaftslehre                  85 AS                  32 KS                  (28V/ 4Ü)                  PL:                  Studienklausur</p>	<p>Produktion                  85 AS                  32 KS                  (28V/ 4Ü)                  PL:                  Studienklausur</p>	<p>Materialwirt-                  schaft/                  Beschaffung/                  Logistik                  70 AS                  28 KS                  (24V/ 4Ü)                  PL:                  Studienklausur</p> <p>Marketing/                  Vertrieb                  85 AS                  32 KS                  (28V/ 4Ü)                  PL:                  Studienklausur</p>							<p>325 AS / 13 LP                  124 KS</p>
<p>Modul 4                  Betriebswirtschaftslehre                  II: Rechnungswesen                  (VWA)</p>		<p>Externes                  Rechnungs-                  wesen I                  68 AS                  28 KS                  (24V/ 4Ü)</p> <p>Kosten- und                  Leistungsrech-                  nung I                  67 AS                  28 KS                  (24V/ 4Ü)</p>	<p>Externes                  Rechnungs-                  wesen II                  70 AS                  28 KS                  (24V/ 4Ü)                  PL:                  Studienklausur                  (zs. mit Externes                  Rech-                  nungswesen I)</p> <p>Kosten- und                  Leistungsrech-                  nung II                  70 AS                  28 KS                  (24V/ 4Ü)                  PL:                  Studienklausur                  (zs. mit Kosten-                  und Leistungs-                  rechnung I)</p>							<p>275 AS / 11 LP                  112 KS</p>

Modul 5 Betriebswirtschaftslehre III: Finanzwirtschaft (VWA)				Investition 59 AS 24 KS (20V/ 4Ü)	Finanzierung 58 AS 24 KS (20V/ 4Ü) PL: Studienklausur (zs. mit Investition)	Steuern 58 AS 24 KS (20V/ 4Ü) PL: Studienklausur				175 AS / 7 LP 72 KS
Modul 9 Volkswirtschaftslehre I: Mikro- und Makroökonomie (VWA)	Einführung in die VWL/ Mikroökonomie 85 AS 32 KS (28V/ 4Ü) PL: Studienklausur	Makroökonomie I 70 AS 28 KS (24V/ 4Ü) PL: Studienklausur	Makroökonomie II 70 AS 28 KS (24V/ 4Ü) PL: Studienklausur							225 AS / 9 LP 88 KS
Modul 10 Volkswirtschaftslehre II: Finanzwissenschaft und Außenwirtschaftslehre (VWA)				Finanzwissen- schaft 65 AS 28 KS (24V/ 4Ü) PL: Studienklausur	Geld, Kredit, Währung 60 AS 24 KS (20V/ 4Ü) PL: Studienklausur	Außenwirt- schaftslehre 50 AS 20 KS (V) PL: Studienklausur				175 AS / 7 LP 72 KS
Modul 11 Recht I: Bürgerliches Recht/BGB (VWA)	BGB I – Allgemeiner Teil 85 AS 32 KS (28V/ 4Ü) PL: Studienklausur	BGB II - Schuldrecht 70 AS 28 KS (24V/ 4Ü) PL: Studienklausur	BGB III - Sachenrecht 70 AS 28 KS (24V/ 4Ü) PL: Studienklausur							225 AS / 9 LP 88 KS
Modul 12 Recht II: Wirtschafts- recht (VWA)				Handelsrecht 63 AS 24 KS (20V/ 4Ü) PL: Studienklausur  Arbeitsrecht 63 AS 24 KS (20V/ 4Ü) PL: Studienklausur	Gesellschafts- recht 62 AS 24 KS (20V/ 4Ü) PL: Studienklausur  Europäisches/ Internationales Wirtschaftsrecht 62 AS 24 KS (20V/ 4Ü) PL: Studienklausur					250 AS / 10 LP 96 KS

<p><b>3. Vertiefungsmodule:</b>                  Modul 6                  Unternehmens-                  führung I: Personal und                  Organisation                  (VWA/TUC für                  Prüfungen)</p>				Personal- wirtschaft 50 AS 20 KS (V)  Personalführung 50 AS 20 KS (V)  Unternehmens- organisation 50 AS 20 KS (V)  PL: Hausarbeit zu einem Thema aus einer der drei Vorlesungen						150 AS / 6 LP 60 KS
<p>Modul 7                  Unternehmens-                  führung II: Controlling                  (VWA/TUC für                  Prüfungen)</p>				Unternehmens- planung 50 AS 20 KS (V)  Controlling 50 AS 24 KS (20V/ 4Ü)  Informations- management 50 AS 20 KS (V)  PL: Fachvortrag zu einem Thema aus einer der drei Vorlesungen						150 AS / 6 LP 64 LVS

Modul 8 Unternehmens- föhrung III: Unter- nehmensentwicklung (VWA/TUC für Prüfungen)									Innovations- management 50 AS 20 KS (V) PL: Studienklausur Internationales Management 50 AS 20 KS (V) PL: Studienklausur	100 AS / 4 LP 40 KS
Modul 15 Unternehmens- föhrung IV: General Management (TUC)								Strategisches Management 100 AS 12 KS (V/ Ü) PL: Klausur General Management 100 AS 12 KS (V/ Ü) PL: Klausur	Planspiel 50 AS 24 KS (PS) ASL: Nachweis erfolgreich absolviertes Planspiel	250 AS / 10 LP 48 KS
<b>4. Schwerpunktmodule:</b>										
Modul 13 Integrationsstudium BWL-VWL-Recht (VWA)									Integrations- studium BWL- VWL-Recht 200 AS BWL 20 KS (V/ Ü) VWL 20 KS (V/ Ü) Recht 20 KS (V/ Ü) 6 PL: 3 Klausuren, 3 mündliche Prüfungen Praktikum**	200 AS / 8 LP 60 KS
Modul 14 Berufsfeldpraktikum (TUC)								Praktikum**	Praktikum** Praktikum** Praktikums- bericht	375 AS / 15 LP

<p>Modul 16 Berufsfeldstudium und -seminar: Business Administration - Management (TUC)</p>							<p>BFI: Change- Management/ Projektmana- gement 70 AS 12 KS (V/ Ü)</p> <p>BFII: Geschäftspro- zessmanage- ment 70 AS 12 KS (V/ Ü)</p> <p>BFIII: Customer Relationship Management 70 AS 12 KS (V/ Ü)</p> <p>PL: Klausur zu BFI-III</p>	<p>BFIV: Wissensmana- gement 70 AS 12 KS (V/ Ü)</p> <p>BFV: Interkulturelles und Diversity Management 70 AS 12KS (V/ Ü)</p> <p>PL: Klausur zu BFIV-V</p> <p>Seminar 150 AS 12 KS (S)</p> <p>2 PL: Seminararbeit, Referat</p>		<p>500 AS / 20 LP 72 KS</p>
<p>Modul 17 Berufsfeldprojekt (TUC)</p>						<p>Projekt 200 AS 12 KS (K)</p>	<p>Projekt 175 AS 12 KS (K)</p> <p>2 PL: Projektbericht, Präsentation einschl. Diskussion</p>		<p>375 AS / 15 LP 24 KS</p>	
<p><b>5. Modul Bachelor-Arbeit:</b></p>										
<p>Modul 18 Bachelor-Arbeit (TUC)</p>									<p>375 AS 24 KS (Konsultation/ K)</p> <p>2 PL: Bachelorarbeit, Vortrag einschl. Diskussion)</p>	<p>375 AS / 15 LP 24 KS</p>
<p><b>Gesamt KS</b></p>	172 KS	168 KS	172 KS	176 KVS	184 KS	168 KS	42 KS	54 KS	24 KS	<p><b>1164 KS=</b> <b>873 AS (ca. 20%)</b> <b>47 AS* (ca. 1%)</b></p>
<p><b>Gesamt Prüfung*</b></p>										





## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Fachspezifisches Basismodul

<b>Modulnummer</b>	<b>4</b>
<b>Modulname</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre II: Rechnungswesen</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA - Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b> Es werden Grundlagen und Schwerpunkte des externen und internen Rechnungswesens vermittelt. Dazu gehören zunächst die Grundlagen des externen Rechnungswesens wie Rechtsgrundlagen, Grundlagen der kaufmännischen Buchführung, Handels- und Steuerbilanz, die Bewertung der Bilanzpositionen und bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten, Bilanzanalyse und das Internationale Bilanzierungsrecht.</p> <p>Weiterhin werden zentrale Konzepte der Kosten- und Leistungsrechnung, u. a. Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung, die Dynamik der Kosten in Abhängigkeit von der Veränderung der Beschäftigung, die Grundzüge der Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, die verschiedenen Kostenrechnungssysteme im Überblick, wie Ist-Kostenrechnung, Normalkostenrechnung, Plankostenrechnung, Teilkosten- und Deckungsbeitragskostenrechnung und Prozesskostenrechnung vermittelt.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b> Die Studierenden wiederholen die Grundzüge der doppelten Buchführung. Sie verstehen die Grundsätze der handelsrechtlichen Bilanzierung, wobei der Einzelabschluss nach HGB im Vordergrund steht. Sie erkennen Unterschiede zur Bilanzierung nach IFRS und werden sachverständige Leser von Jahresabschlüssen. Sie verstehen die unterschiedlichen Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung und können die grundlegenden Rechenverfahren anwenden. Sie können die unterschiedlichen Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung zur Entscheidungsvorbereitung und -unterstützung einsetzen. Sie erproben in Fallstudien einen praxisbezogenen Einsatz von Verfahren und Instrumenten des internen und externen Rechnungswesens.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <p>Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Externes Rechnungswesen I und II (jeweils 24 KS Vorlesung / 4 KS Übung)</li> <li>- Internes Rechnungswesen: Kosten- und Leistungsrechnung I und II (jeweils 24 KS Vorlesung / 4 KS Übung)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorwissen aus den Lehrveranstaltungen Buchführung sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirtschaft
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus zwei Studienklausuren à 120 Min. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittelwert der Ergebnisse.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 275 Arbeitsstunden, darunter 112 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im zweiten und dritten Fachsemester besucht werden.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Fachspezifisches Basismodul

<b>Modulnummer</b>	5
<b>Modulname</b>	Betriebswirtschaftslehre III: Finanzwirtschaft
<b>Modulverantwortlich</b>	VWA - Studienleiter
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b> Es werden Grundlagen der Investitionsplanung und -rechnung und der Finanzmathematik, u. a. statische Investitionsrechenverfahren, dynamische Investitionsrechenverfahren, Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt, Investitionsprogrammentscheidungen sowie Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit, behandelt. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist die Finanzplanung und Finanzierung mit den Themen Systematisierungsgrundsätze, Außenfinanzierung, Kreditsubstitute und Innenfinanzierung. In der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre wird zunächst das Steuersystem im Überblick betrachtet, bevor die einzelnen Steuerarten, insbesondere Ertragssteuern, Substanzsteuern, Verkehrssteuern, sowie Fragen der Gemeinnützigkeit im Steuerrecht vermittelt werden.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse aus dem Arbeitsgebiet der Finanzierung von Investitionen. Sie sind mit den unterschiedlichen Verfahren der Kapitalbedarfsplanung vertraut und in der Lage, Eigen- und Fremdkapitalinstrumente auf ihre Einsatzmöglichkeiten in der betrieblichen Praxis zu analysieren und zu bewerten. Sonderformen der Finanzierung, wie Leasing oder ABS-Programme, sind den Studierenden ebenso bekannt, wie die Einsatzmöglichkeiten von Derivaten zur Absicherung finanzwirtschaftlicher Risiken. Die Studenten werden mit den erworbenen Kenntnissen in die Lage versetzt, eigenständig Finanzierungsprobleme zu analysieren und praxisgerechte, d. h. umsetzbare Lösungsvorschläge unter Berücksichtigung der Grundlagen der Besteuerung von Unternehmen zu erarbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition (20 KS Vorlesung / 4 KS Übung)</li> <li>- Finanzierung (20 KS Vorlesung / 4 KS Übung)</li> <li>- Steuern (20 KS Vorlesung / 4 KS Übung)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse zu den Grundlagen der BWL (Modul 3), Quantitativen Methoden (Modul 2) sowie Rechnungswesen (Modul 4) vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirtschaft
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Studienklausur a 60 Min zu Steuern und einer Studienklausur a 120 Min zu Investition und Finanzierung. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Ergebnisse, wobei die Studienklausur a 120 Min. doppelt gewichtet wird.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 175 Arbeitsstunden, darunter 72 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten, fünften und sechsten Fachsemester besucht werden.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Vertiefungsmodul

<b>Modulnummer</b>	<b>6</b>
<b>Modulname</b>	<b>Unternehmensführung I: Personal und Organisation</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA - Studienleiter / TUC für Prüfungen - Studiendekan Management</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b> Im Bereich der Personalwirtschaft werden Ziele und Aufgaben der Personalwirtschaft, Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung, Einstellung, Versetzung, Beförderung, Entlassung, Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung, Beurteilungswesen, Arbeitsbewertung, Entlohnung und soziale Leistungen sowie die Planung und Steuerung der Personalkosten behandelt. Themen der Personalführung sind zunächst die Grundlagen wie Führung von Individuen, Führung von Gruppen und Kommunikationsprozesse sowie Unternehmensgrundsätze und Führungsstile und Managementkonzepte bzw. Führungstechniken. Grundlagen der Unternehmensorganisation beziehen sich auf Begriff und Aufgaben der Organisation, formelle und informelle Organisationsstruktur sowie Prinzipien und Lösungen der Aufbauorganisation und Ablauforganisation.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b> Das Modul soll Grundkenntnisse zur Steuerung von Unternehmen durch Strukturen und Personen vermitteln. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die relevanten Aufgabenfelder, Instrumente und Konzepte auf dem Gebiet der Führung, des Personal- und Organisationsmanagements mit ihren Vor- und Nachteilen sowie Problemen zu erkennen und Vorschläge zu entwickeln.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalwirtschaft (20 KS)</li> <li>- Personalführung (20 KS)</li> <li>- Unternehmensorganisation (20 KS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse in den Grundlagen der BWL (Modul 3) sowie im Fach Kommunikation (Modul 1) vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirtschaft
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit (10 Seiten, Bearbeitungsdauer 12 Wochen) zu einem Thema aus einer der drei Vorlesungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 150 Arbeitsstunden, davon 60 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten Fachsemester besucht werden.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Vertiefungsmodul

<b>Modulnummer</b>	7
<b>Modulname</b>	<b>Unternehmensführung II: Controlling</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA - Studienleiter / TUC für Prüfungen - Studiendekan Management</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b> Im Thema Unternehmensplanung werden Begriff, Aufgaben und Struktur der Planung, unterschiedliche Planungsarten wie strategische und operative Planung, das Konzept der Ungewissheit sowie Entscheidungen, Entscheidungsfeld, Ergebnisbewertung und -regeln, Entscheidungen bei Gegenspielern (Spieltheorie) und entsprechende Konzepte der Operations Research behandelt.</p> <p>Zum Controlling als Managementfunktion und Führungskonzeption werden Kenntnisse zu den Methoden des operativen Controlling, dem Controller-Berichtswesen sowie Methoden und Instrumenten des strategischen Controlling wie der "Balanced Scorecard" vermittelt.</p> <p>Und schließlich werden auch Grundlagen des dem Controlling und der Planung zugrunde liegenden Informationsmanagement und seiner Gestaltung im Unternehmen dargestellt.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b> Die Studierenden sollen die entsprechenden Konzepte zur Planung, operativen und strategischen Unternehmenssteuerung mit Hilfe von Kennzahlen kennen, Möglichkeiten und Grenzen wesentlicher Ansätze im Unternehmen analysieren und Lösungsvorschläge ableiten können.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <p>Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie z. T. Übungen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensplanung (20 KS Vorlesung)</li> <li>- Controlling (20 KS Vorlesung / 4 KS Übung)</li> <li>- Informationsmanagement (20 KS Vorlesung)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirtschaft
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 20-minütiger Fachvortrag zu einer der drei Vorlesungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 150 Arbeitsstunden, davon 64 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im fünften Fachsemester besucht werden.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Vertiefungsmodul

<b>Modulnummer</b>	8
<b>Modulname</b>	<b>Unternehmensführung III: Unternehmensentwicklung</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA - Studienleiter / TUC für Prüfungen - Studiendekan Management</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b> Es werden zunächst Grundlagen und Konzepte der Internationalisierung sowie der Unternehmensführung in internationalen Unternehmen behandelt. Besonderes Augenmerk wird Internationalisierungsstrategien, ihrer Entwicklung und Implementierung sowie internationalen betrieblichen Funktionen und Teilpolitiken geschenkt. Weiterhin werden Innovationsbegriff und Gegenstände des Innovationsmanagements, Innovationsstrategien, das Projektmanagement für Innovationen, Wirtschaftlichkeitsrechnung, Produktions- und Markteinführung von Innovationen sowie Aspekte der Organisation von Innovationen und des Unternehmensumfelds behandelt.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b> Die Studierenden sollen die entsprechenden Management-Konzepte kennen, analysieren und Vorschläge zu ihrer effektiven Implementierung im Unternehmen oder in anderen Organisationen unter Beachtung spezifischer Bedingungen im Umfeld unterbreiten können.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationales Management (20 KS)</li> <li>- Innovationsmanagement (20 KS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse in den Grundlagen der BWL (Modul 3) vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Betriebswirtschaft
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwei Studienklausuren a 60 Min; eine zu Internationales Management und eine zu Innovationsmanagement</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Nur die besser bewertete Prüfungsleistung wird mit Gewichtung 1 als Modulnote übernommen, die zweite, mindestens mit 4,0 bewertete Prüfungsleistung wird mit 0 gewichtet.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 100 Arbeitsstunden, davon 40 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im sechsten Fachsemester besucht werden.